

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Tintenfässchen mit Schreibfeder von Kurt Tucholsky</p> <p>Museum: Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg 16831 Rheinsberg 03 39 31 - 39007 mail@tucholsky-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Tucholsky. Handschriften Dokumente Originale</p> <p>Inventarnummer: A1-00100 / SC-03022</p> |
|--|---|

Beschreibung

Das Tintenfässchen stammt aus dem Nachlass Kurt Tucholskys. Er verwendete es seit 1932 in seiner Villa in Hindås, Schweden.

Die ebenfalls im Nachlass von Kurt Tucholsky erhaltene Schreibfeder trägt die Prägung LY 7. Diese Prägung verweist auf den Hersteller Heintze & Blanckertz, damals mit Firmensitz in Oranienburg bei Berlin. Unsere Recherche ergab, dass die Firma bei Kriegsende ausgebombt wurde, nach dem Krieg in Westberlin neugegründet und inzwischen in Werheim in Hessen ansässig ist.

Das Tintenfass mit Federhalter wurde vom Archiv der Akademie der Künste als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße: 10x15 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------------------------------|------|----------------------------|
| Wurde genutzt | wann | 1932 |
| | wer | |
| | wo | Hindås |
| [Person- Körperschaft- Bezug] | wann | |
| | wer | Kurt Tucholsky (1890-1935) |

wo

Schlagworte

- Encrier
- Schreibgerät